

BlueBox pro

Installation und Bedienung

Sicherheitshinweise



Bei Sach- oder Personenschäden, welche durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie auf. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Lassen Sie Servicearbeiten nur von einem Fachmann ausführen.
- Berühren Sie die Steckkontakte nicht mit spitzen, metallischen oder feuchten Gegenständen.
- Installieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Setzen Sie das Gerät keinen starken elektromagnetischen Feldern aus (Elektromotoren, TV-, Video-, Hifi-Geräten, Haushaltsgeräten, Lautsprecherboxen). In einem solchen Fall kann die Sprachqualität beeinträchtigt werden.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, verwenden Sie keine aggressiven Mittel.

Hinweis, bitte beachten (sonst Garantieverlust)!

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, sind ausschließlich die in dieser Anleitung gezeigten Anschlussmöglichkeiten zu benutzen. Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil und die beiliegende Anschlussleitung.

Wegweiser

In dieser Anleitung finden Sie die grundlegenden Hinweise zur Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Programmierung Ihrer BlueBox pro sowie viele weitere nützliche Informationen.

Gehen Sie nach diesem Handbuch vor, um Ihr Gerät optimal einrichten und in Betrieb nehmen zu können, sowie Schäden durch eine falsche Vorgehensweise zu vermeiden.

Nähere Erläuterungen zu Abkürzungen bzw. Fachbegriffen finden Sie in Kapitel 1.4.

Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise:



Das Gefahren-Symbol warnt vor möglichen Gefahren für das Produkt oder den Nutzer.

Dabei verwenden wir die international bekannten Signalworte nach ANSI:

GEFAHR! Lebensgefahr

Warnung! Verletzungsgefahr bzw. möglicher Sachschaden

Vorsicht! Möglicher Schaden am Produkt

Beachten Sie auch die Anmerkungen, welche durch Fettdruck oder eines der nachfolgend aufgeführten Signalworte hervorgehoben sind:

HINWEIS

Weiterführender Hinweis, Erläuterung oder Ergänzung.

BEISPIEL

Zur Verdeutlichung einer Funktion oder eines Sachverhaltes wird ein Beispiel angeführt.

WICHTIG

Die unter diesem Stichwort gegebene Anmerkung hat direkte Auswirkungen auf die Funktion bzw. warnt vor einer möglichen Fehlbedienung.

Sollten Sie trotz sorgfältigen Studiums dieses Handbuches einmal nicht weiterkommen, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Inhaltsverzeichnis

Symbole und Bedienelemente.....	
Sicherheitshinweise.....	2
Wegweiser.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
1.1. Produkt-Info.....	5
1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.3. Lieferumfang.....	5
1.4. Erläuterungen zu Abkürzungen und Fachbegriffen.....	6
2. Anschluss der BlueBox pro.....	7
3. Funktion und Bedienung.....	10
3.1. Einbuchen des Mobiltelefones an der BlueBox pro.....	10
3.2. Hinweise zur Arbeit mit Bluetooth.....	11
3.3. Zielprogrammierung der BlueBox pro.....	12
3.4. Programmierung der Amtsholung.....	13
3.4.1. Programmierung der Flashzeit.....	13
3.4.2. Programmierung der Amtskennziffer (AKZ).....	14
3.5. Gesprächsdauerbegrenzung.....	15
3.6. Ankommende Gespräche aus dem Mobilfunknetz.....	16
3.7. Gehende Gespräche ins Mobilfunknetz.....	17
3.7.1. Festes Rufziel.....	18
3.8. Wählautomatik programmieren.....	20
3.8.1. Wählautomatik einschalten.....	21
4. Anschluss an andere Hardware.....	22
4.1. Mithören/Mitschnitt geführter Gespräche.....	22
4.2. Auslösen einer Funktion über potentialfreien Kontakt.....	23
5. Rücksetzen in den Auslieferungszustand.....	24
6. Service, Technische Hotline.....	25
7. Haftung.....	25
8. EG-Konformität.....	26
9. RoHS-Konformität.....	26
10. Reinigung, Entsorgung.....	26
11. Zubehör und Ersatzteile.....	26

1.1. Produkt-Info

Die BlueBox pro ermöglicht Ihnen die gemeinsame Nutzung von Festnetz und Mobilfunk von Ihrem analogen Telefon innerhalb einer Telefonanlage. Die BlueBox pro wird von Ihrem Mobiltelefon als Freisprecheinrichtung erkannt. Bekommt das Mobiltelefon einen Anruf, wird dies zugleich, je nach Programmierung, an einem oder mehreren Festnetztelefonen der Telefonanlage signalisiert. Der Anruf kann dann sowohl am Handy als auch am Festnetztelefon entgegengenommen werden.

Alternativ kann die BlueBox pro als Schaltgerät oder in Kombination mit einem PC als Mithör-/Mitschneidegerät genutzt werden.

1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur unter Beachtung der Sicherheitshinweise installiert und in Betrieb genommen werden.

Jede andere Verwendung als hier beschrieben, ist nicht bestimmungsgemäß und somit unzulässig.

1.3. Lieferumfang

Überprüfen Sie Ihre BlueBox pro, bevor Sie mit der Installation beginnen. Wenn Sie sichtbare Beschädigungen erkennen oder wenn Teile fehlen, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Verbindung.

Folgende Komponenten sind im Lieferumfang vorhanden:

- 1 x BlueBox pro
- 1 x Steckernetzteil
- 1 x Anschlussleitung RJ9-RJ11
- 1 x Adapter RJ11 - TAE-F (länderabhängig)
- 1 x Bedienungsanleitung

Optional erhältlich:

- 1 x Adapter RJ9 - Klinke 3,5mm
- 1 x Adapter RJ9 - Doppellitze

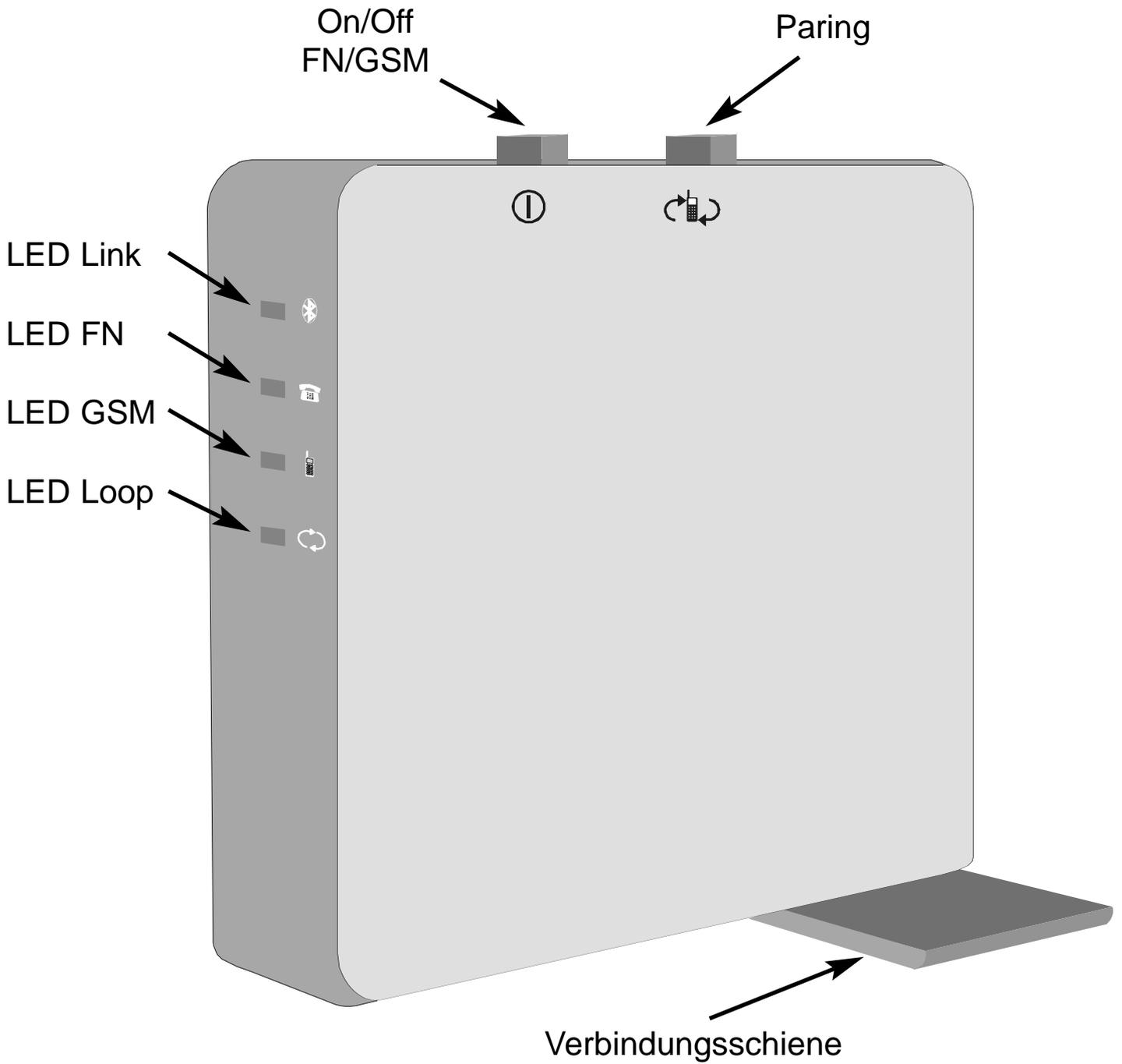
Das optionale Zubehör kann über unseren Online-Shop oder Ihren Fachhändler bestellt werden.

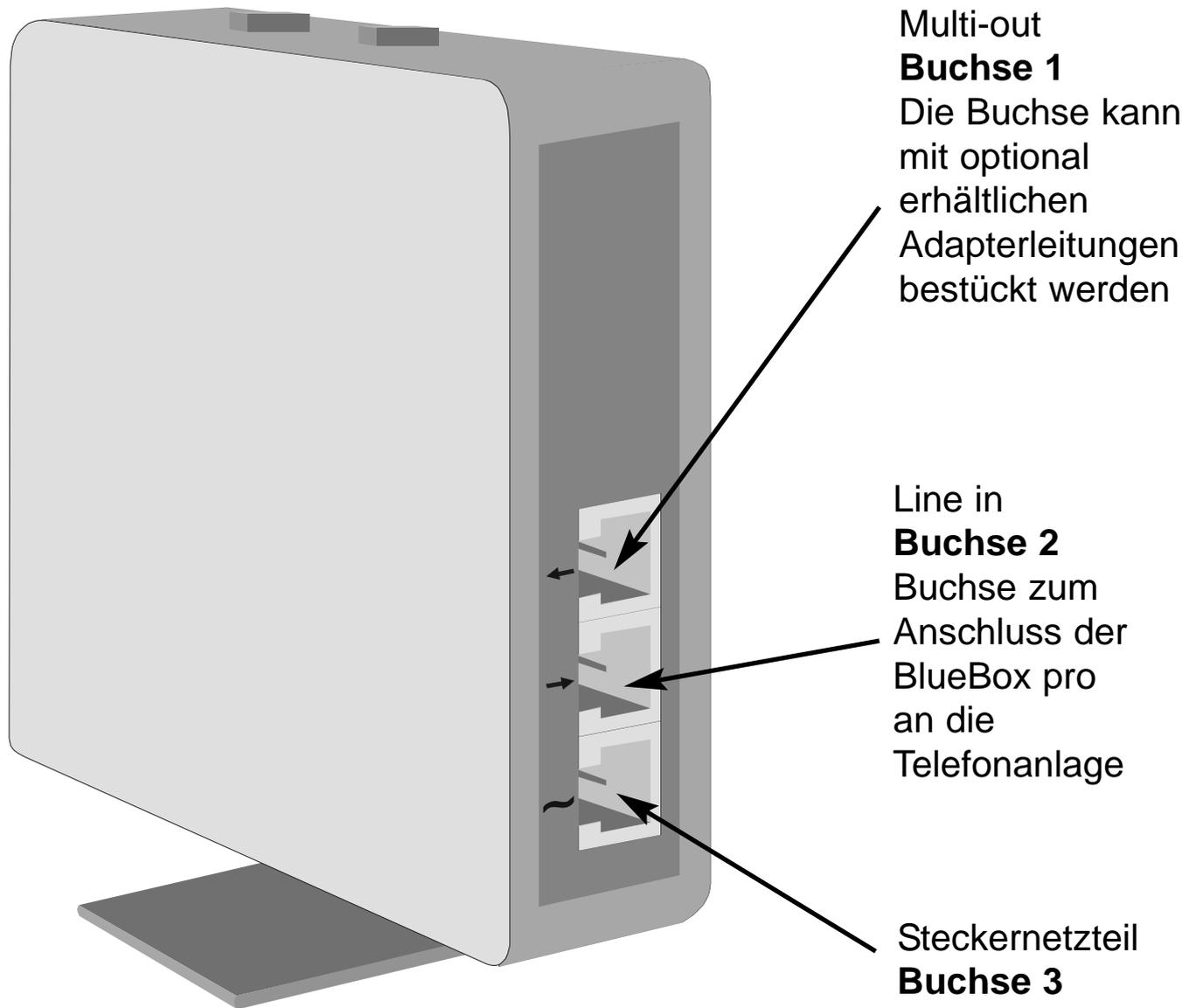
1.4. Erläuterungen zu Abkürzungen und Fachbegriffen

Bluetooth	Schnurloser Verbindungsstandard für eine Funkvernetzung verschiedener Geräte.
Flash	Schleifenstromunterbrechung in definierter Länge bei Telefonanlagen
FN	F estnetzanzeige, analoges Signal des Netzbetreibers oder einer internen Nebenstelle der Telefonanlage.
GSM	Sammelbegriff für den aktuellen Mobilfunkstandard. Die Abkürzung steht für: G lobal S ystem for M obile Communication.
Link	Anzeige des Bluetooth Verbindungsstatus.
Paring	Verbindungsanforderung einleiten, Herstellen der Verbindung zwischen der BlueBox pro und dem Mobiltelefon.
TAE	Analoge Standardverbindung als Dose oder Stecker. Abkürzung steht für T elekommunikations- A nschluss- E inheit.

2. Anschluss der BlueBox pro

Bedienelemente





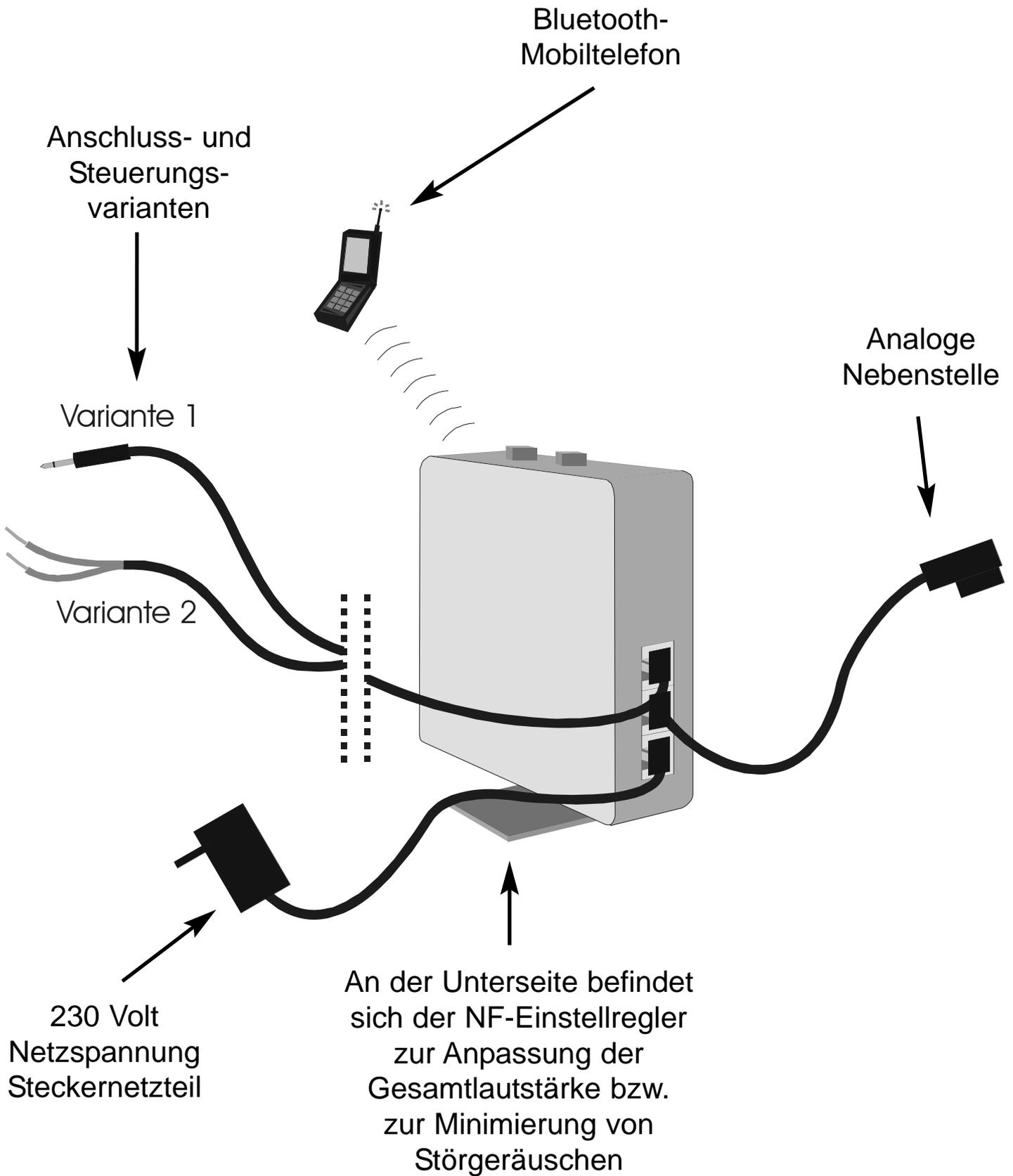
- Stecken Sie die mitgelieferte RJ9-Leitung in die "In"-Buchse der BlueBox pro (**Buchse 2**) und verbinden Sie das andere Ende mit der TAE-Dose Ihrer Telefonanlage. **Verwenden Sie die mitgelieferte Leitung!**

Sollte es sich bei Ihrer Anschlussdose um eine RJ11 oder RJ45-Buchse handeln, kann die Belegung der Anschlusspins unterschiedlich sein.

- Verbinden Sie je nach gewählter Variante Ihren PC (Variante 1) oder Ihr Schaltgerät (Variante 2) mit der BlueBox pro (**Buchse 1**). Verwenden Sie dazu die optional erhältlichen Adapter.

- Schließen Sie nun den RJ-Stecker des Netzteils an der BlueBox pro an (**Buchse 3**) und stecken Sie das andere Ende an einen 230V-Anschluss.

- Sie können die BlueBox pro durch 5 Sekunden langes Drücken der On/Off-Taste ein- bzw. ausschalten.



HINWEIS

Sie können anstelle der analogen Nebenstelle die BlueBox pro auch direkt am Amtsanschluss Ihres Netzanbieters betreiben.

3. Funktion und Bedienung

3.1. Einbuchen des Mobiltelefons an der BlueBox pro

Zum Einbuchen des Mobiltelefons an der BlueBox pro gehen Sie wie folgt vor:

Die LED "LINK" blinkt und zeigt die Empfangsbereitschaft für eine Bluetooth-Verbindung an.

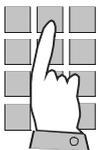


Drücken Sie die "Paring"-Taste für mindestens 5 Sekunden. Die "LINK"-LED blinkt in einem langsameren Rhythmus.

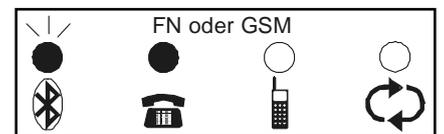


Nun muss das Mobiltelefon auf das Bluetooth-Gerät eingestellt werden. An Ihrem Mobiltelefon muss die Funktion Bluetooth eingeschaltet sein. Suchen Sie nun nach neuen Bluetooth-Geräten. Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung Ihres Gerätes.

Ihr Mobiltelefon erkennt ein Gerät mit der Bezeichnung "BlueBox pro". Nehmen Sie diese mit in die Liste Ihrer verfügbaren Geräte auf.

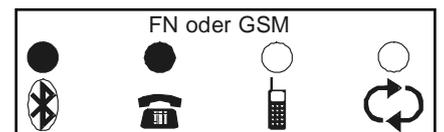


Sie werden aufgefordert die Kennung der BlueBox pro einzugeben. Diese ist werkseitig auf **2580** eingestellt und kann nicht verändert werden.



Wählen Sie nun das Gerät aus und verbinden Sie das Mobiltelefon mit der BlueBox pro.

Ist Ihr Mobiltelefon ordnungsgemäß eingebucht, leuchtet die "LINK"-LED dauerhaft.



3.2. Hinweise zur Arbeit mit Bluetooth

 Bluetooth ist ein Industriestandard gemäß IEEE 802.15.1 für die Funkvernetzung von Geräten über kurze Distanz.

Die BlueBox pro ist ein Gerät nach der Bluetooth-Klasse II. d.h. der Empfangsbereich ist auf ca. 10 m beschränkt.

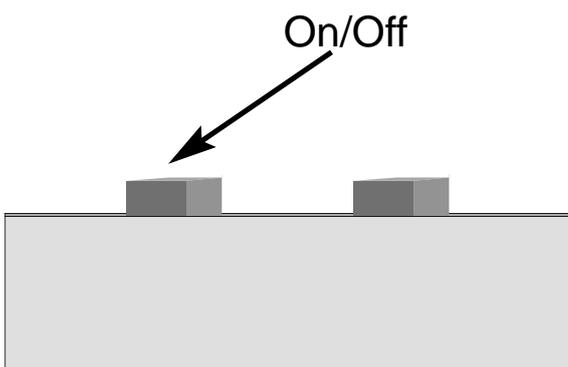
Solange Sie sich im Empfangsbereich der BlueBox pro befinden, bleibt Ihr Mobiltelefon eingebucht. Dies signalisiert die BlueBox pro durch dauerhaftes Leuchten der LED "LINK".

Sollten Sie den Empfangsbereich verlassen, bricht diese Verbindung ab. Die LED "LINK" beginnt zu blinken.

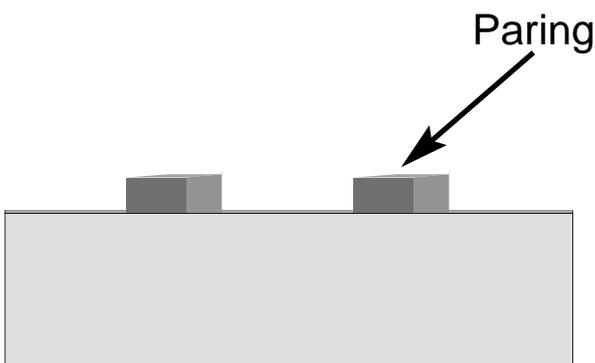
Sobald das Mobiltelefon sich wieder im Empfangsbereich befindet, bucht sich dieses wieder automatisch ein. Die LED "LINK" leuchtet wieder konstant.

Die BlueBox pro kann gleichzeitig bis zu 5 eingebuchte Geräte verwalten. Das Gerät, welches sich als erstes selbstständig an der BlueBox pro anmeldet, kann diese auch verwenden. Andere eingebuchte Geräte werden von der BlueBox pro in diesem Fall ignoriert, bis sich das aktuell verwendete Mobiltelefon aus dem Empfangsbereich bewegt.

Werden mehr als 5 Geräte eingebucht, ersetzt das nächste Mobiltelefon die erste Einbuchung automatisch.



Um die Bluetooth-Verbindung auszuschalten, drücken Sie die "On/Off"-Taste an der BlueBox pro.



Um die Bluetooth-Verbindung einzuschalten, drücken Sie die "Paring"-Taste an der BlueBox pro.

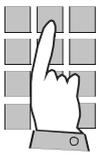
3.3. Zielprogrammierung der BlueBox pro

Um die eingehenden Telefonate aus dem Mobilfunknetz annehmen zu können, muss in der BlueBox pro ein Ziel programmiert werden. Dieses Ziel kann eine interne Rufnummer der Telefonanlage, eine Gruppenschaltung innerhalb einer Telefonanlage oder eine externe Rufnummer (Apothekerschaltung) sein.

Um die Zielrufnummer zu programmieren gehen Sie wie folgt vor:

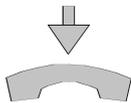


Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der Telefonanlage erzeugten Ton.



Sie wählen die Nebenstellenummer Ihrer Telefonanlage, an welche die BlueBox pro angeschlossen wurde. Die BlueBox pro hebt nach dem zweiten Rufsignal ab und übermittelt 3 Töne.

Geben Sie den Programmiercode *798# und die gewünschte Zielrufnummer (hier Internnummer 24) ein.



Um die Programmierung abzuschließen, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut die Freisprechtaste. Das Leistungsmerkmal wurde programmiert.

WICHTIG

Ist die Zielrufnummer extern, muss entweder die Amtsholungsnulld programmiert oder an der Telefonanlage für diese Nebenstelle automatische Amtsholung eingestellt sein.

HINWEIS

Die Zielrufnummer darf maximal 20stellig programmiert werden.

WICHTIG

Die *-Taste leitet den Programmiermodus ein. Erfolgt nach Eingabe der *-Taste 5 Sekunden keine Eingabe, verlässt die BlueBox pro den Programmiermodus.

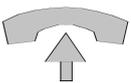
3.4. Programmierung der Amtsholung

Je nach Einstellung Ihrer Telefonanlage ist es möglich, dass bei der Programmierung der BlueBox pro verschiedene Parameter benötigt werden, um die gewünschte Zielrufnummer anrufen zu können.

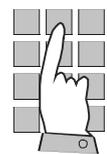
3.4.1. Programmierung der Flashzeit

Um an einer Nebenstelle mit automatischer Amtsholung eine interne Rufnummer wählen zu können, kann es erforderlich sein, dass die BlueBox pro zunächst ein Flash-Signal an die Telefonanlage senden muss. Da die Flash-Zeiten jeder Telefonanlage unterschiedlich sein können, ist es notwendig die BlueBox pro an Ihre Anlage anzupassen. Die Länge des benötigten Flash-Signals entnehmen Sie den technischen Daten Ihrer Telefonanlage.

Beispiel: Programmierung einer Flash-Zeit von 90 ms.



Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der Telefonanlage erzeugten Ton.

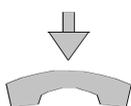


Sie wählen die Nebenstellenummer Ihrer Telefonanlage, an welche die BlueBox pro angeschlossen wurde. Die BlueBox pro hebt nach dem zweiten Rufsignal ab und übermittelt 3 Töne.

Geben Sie den Programmiercode *795#3# ein



Nach Eingabe der zweiten #-Taste hören Sie einen Quittungston.



Um die Programmierung abzuschließen, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut die Freisprechtaste. Das Leistungsmerkmal wurde programmiert.

Folgende Werte können in der BlueBox pro eingestellt werden:

2 = Flash 80 ms

3 = Flash 90 ms

4 = Flash 100 ms

5 = Flash 200 ms

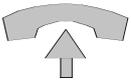
9 = Flash ausgeschaltet (Grundeinstellung)

3.4.2. Programmierung der Amtskennziffer (AKZ)

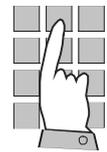
Verschiedene Telefonanlagen benötigen zur Amtsholung eine sogenannte Amtskennziffer (AKZ). Nach Wahl der AKZ fügt die Telefonanlage eine kurze Pause ein, bevor die eigentliche Rufnummer gesendet wird. Damit die BlueBox pro diese AKZ vor die von Ihnen eingegebene Zielrufnummer stellt, muss diese AKZ programmiert werden.

Der Programmiercode für die AKZ lautet: *795#1x#. Anstelle x ist es möglich eine 1 oder 2-stellige Nummer zu programmieren.

Beispiel: Programmierung der AKZ 33



Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der Telefonanlage erzeugten Ton.

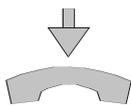


Sie wählen die Nebenstellenummer Ihrer Telefonanlage, an welche die BlueBox pro angeschlossen wurde. Die BlueBox pro hebt nach dem zweiten Rufsignal ab und übermittelt 3 Töne.

Geben Sie den Programmiercode *795#133# ein



Nach Eingabe der zweiten #-Taste hören Sie einen Quittungston.



Um die Programmierung abzuschließen, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut die Freisprechtaste. Das Leistungsmerkmal wurde programmiert.

HINWEIS

Es kann entweder eine AKZ oder eine Flash-Zeit programmiert werden.

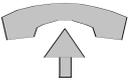
3.5. Gesprächsdauerbegrenzung

Um bei gehenden Gesprächen über die BlueBox pro die Kostenkontrolle zu behalten, kann die Gesprächsdauerbegrenzung angepasst werden. Diese ist im Auslieferungszustand auf 30 Minuten eingestellt.

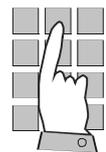
Vor Ablauf der programmierten Zeit signalisiert die BlueBox pro den Verbindungsabbruch mit einem Warnton. Dieser wird erstmalig 30 Sekunden vor Abbruch signalisiert, danach bei 20, 10, 5, 4, 3, 2 und 1 Sekunde vor der endgültigen Trennung.

Die Gesprächsdauerbegrenzung kann minutenweise von 1 - 99 Minuten eingestellt oder komplett deaktiviert werden.

Beispiel: Einstellung auf Trennung nach 15 Minuten.



Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der Telefonanlage erzeugten Ton.

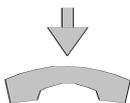


Sie wählen die Nebenstellennummer Ihrer Telefonanlage, an welche die BlueBox pro angeschlossen wurde. Die BlueBox pro hebt nach dem zweiten Rufsignal ab und übermittelt 3 Töne.

Geben Sie den Programmiercode *794#15# ein



Nach Eingabe der zweiten #-Taste hören Sie einen Quittungston.



Um die Programmierung abzuschließen, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut die Freisprechtaste. Das Leistungsmerkmal wurde programmiert.

Um die Gesprächsdauerbegrenzung zu deaktivieren, programmieren Sie die Zeitangabe auf 0 Minuten.

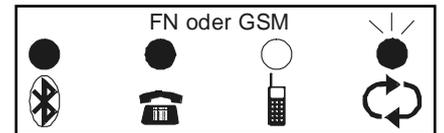


3.6. Ankommende Gespräche aus dem Mobilfunknetz

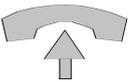
Mit der BlueBox pro können Sie ein ankommendes Gespräch aus dem Mobilfunknetz mit allen Telefonen annehmen, welche durch die Programmierung Ihrer BlueBox pro und der Programmierung Ihrer Telefonanlage voreingestellt wurden. Voraussetzung dafür ist, Ihr Mobiltelefon wurde bereits an der BlueBox pro ordnungsgemäß angemeldet, ist eingeschaltet und in deren Empfangsbereich.



Ein ankommender Ruf wird an Ihrem Mobiltelefon akustisch oder optisch signalisiert.



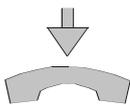
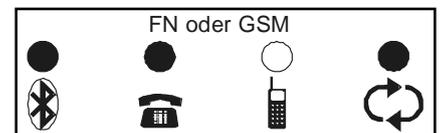
Die BlueBox pro registriert das ankommende Gespräch und wählt die programmierte Rufnummer an.



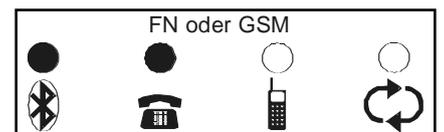
Sie heben an Ihrem Telefon den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste.



Sie führen Ihr Telefongespräch.



Um Ihr Telefongespräch zu beenden, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut auf die Freisprechtaste. Die Verbindung zum Mobilfunknetz wird unterbrochen.



HINWEIS

Bis der eingehende Ruf an Ihrem analogen Telefon akustisch oder optisch signalisiert wird, entsteht eine Pause von 2 Sekunden.

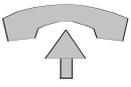
HINWEIS

Beim eingehenden Ruf handelt es sich immer um ein gebührenpflichtiges Gespräch, da die BlueBox pro immer abhebt, auch wenn an den nachgeschalteten Telefonen der Anruf nicht angenommen wird.

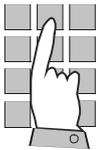
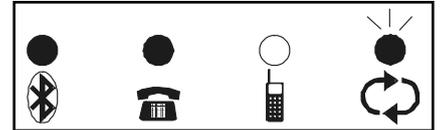
3.7. Gehende Gespräche ins Mobilfunknetz

Sie können von einem Telefon Ihrer Telefonanlage eine gehende Verbindung über die BlueBox pro ins Mobilfunknetz aufbauen.

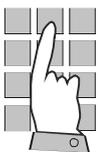
Voraussetzung dafür ist, Ihr Mobiltelefon ist an der BlueBox pro angemeldet und eingeschaltet. Die Link-LED muss dauerhaft leuchten.



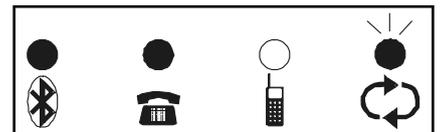
Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der Telefonanlage erzeugten Ton.



Sie wählen die Nebenstellennummer Ihrer Telefonanlage, an welche die BlueBox pro angeschlossen wurde. Die BlueBox pro hebt nach dem zweiten Rufsignal ab und übermittelt 3 Töne. Die gewünschte Rufnummer eingeben.



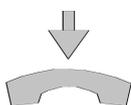
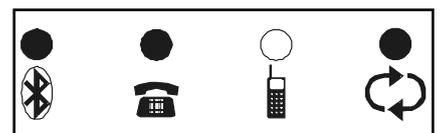
Jede gewählte Ziffer wird mit einem Ton quittiert. 5 Sekunden nach Eingabe der letzten Ziffer sendet die BlueBox pro die komplette Nummer als Blockwahl zum Mobiltelefon.



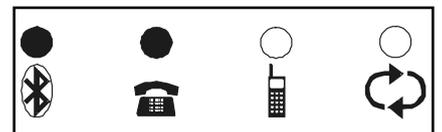
Durch Wahl einer # können Sie die 5 Sekunden Wartezeit übergehen.



Sie hören den Ruf ton. Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das externe Gespräch.



Um Ihr Telefongespräch zu beenden, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut auf die Freisprechtaste.



HINWEIS

Die durch das Gespräch anfallenden Gebühren belasten ausschließlich Ihr Mobilfunkkonto.

WICHTIG

Wahlwiederholung oder eine Wahl aus dem Telefonbuch ist in vielen Fällen nicht möglich, da zwischen der Wahl der Nebenstellennummer und der Rufnummer eine Wahlpause programmiert werden muss.

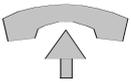
3.7.1. Festes Rufziel

Die BlueBox pro kann programmiert werden, bei Anwahl vom Festnetz bzw. der Telefonanlage automatisiert eine voreingestellte Nummer anzuwählen. Der Anrufer muss dabei nur die Nummer der Nebenstelle anwählen, an welcher die BlueBox pro angeschlossen ist. Sobald die BlueBox pro abhebt, wird der Ruf automatisch durchgeführt.

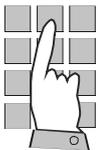
BEISPIEL

Beim Drücken einer Taste an der Türfreisprecheinrichtung wird der Türruf an der Nebenstelle signalisiert. Automatisch wird eine Verbindung zu der programmierten Rufnummer aufgebaut.

Um die Rufnummer zu programmieren, welche bei Anwahl automatisch angewählt werden soll, gehen Sie wie folgt vor:

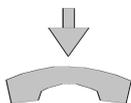


Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der Telefonanlage erzeugten Ton.



Sie wählen die Nebenstellenummer Ihrer Telefonanlage, an welche die BlueBox pro angeschlossen wurde. Die BlueBox pro hebt nach dem zweiten Rufsignal ab und übermittelt 3 Töne.

Geben Sie den Programmiercode *791# ein.
(9999 steht hier für die jeweilige Rufnummer).

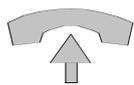


Um die Programmierung abzuschließen, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut die Freisprechtaste. Das Leistungsmerkmal wurde programmiert.

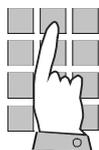
HINWEIS

Durch die Programmierung der Zielrufnummer wird die Funktion automatisch aktiviert.

Wenn Sie die Zielrufnummer des “Festen Rufziels” löschen bzw. ausschalten möchten, gehen Sie wie folgt vor:



Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der Telefonanlage erzeugten Ton.

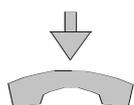


Sie wählen die Nebenstellenummer Ihrer Telefonanlage, an welche die BlueBox pro angeschlossen wurde. Die BlueBox pro hebt nach dem zweiten Rufsignal ab und übermittelt 3 Töne.

Geben Sie den Programmiercode *790# ein.



Nach der Eingabe der #-Taste hören Sie einen Quittungston.



Um die Deaktivierung abzuschließen, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut die Freisprechtaste.

HINWEIS

Wird die Funktion “Festes Rufziel” abgeschaltet, ist die Zielrufnummer automatisch gelöscht. Wird die Funktion erneut gewünscht, muss die Zielrufnummer erneut programmiert werden.

HINWEIS

Da der abgehende Ruf über das Mobiltelefon erfolgt, werden die anfallenden Kosten Ihrem Mobilfunkkonto belastet.

3.8. Wählautomatik programmieren

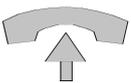
Die BlueBox pro ermöglicht Ihnen die Automatisierung von Funktionen, welche über das Einbuchen Ihres Mobiltelefons ausgelöst werden. Sobald sich die Bluetooth-Verbindung aufgebaut hat (LED Link leuchtet), kann die BlueBox pro eine vorprogrammierte Nummer bzw. einen vorprogrammierten Code (**max. 30 Stellen**) auf den Anschluss ausgeben. Auf diese Weise können Programmier- oder Schaltfunktionen allein durch die Anwesenheit Ihres Mobiltelefons gesteuert werden.

BEISPIEL

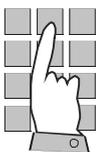
Beim Betreten Ihres Büros soll automatisch die Nachtschaltung deaktiviert werden, damit die darin programmierte Rufweitschaltung der Telefonanlage auf Ihre Mobilfunknummer ausgeschaltet wird.

Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut, die BlueBox pro wählt automatisch z.B. "9999", um die Tagschaltung zu aktivieren. Diese bleibt während der Anwesenheit Ihres Mobiltelefons eingeschaltet.

Sie verlassen das Büro, die Bluetooth-Verbindung wird abgebaut. Die BlueBox pro wählt automatisch z.B. "9998", um die Nachtschaltung zu aktivieren bzw. die Rufweitschaltung auf Ihr Mobiltelefon einzuschalten.

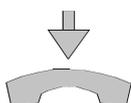


Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der Telefonanlage erzeugten Ton.



Sie wählen die Nebenstellenummer Ihrer Telefonanlage, an welche die BlueBox pro angeschlossen wurde. Die BlueBox pro hebt nach dem zweiten Rufsignal ab und übermittelt 3 Töne.

Geben Sie den Programmiercode *782#9999 ein.
(9999 steht hier für die jeweilige Rufnummer bzw. den Code)



Um die Programmierung abzuschließen, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut die Freisprechtaste. Das Leistungsmerkmal wurde programmiert.

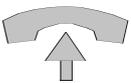
Um die Nummer bzw. den Code für die Wählautomatik bei Abbruch der Bluetooth-Verbindung zu programmieren, geben Sie den Programmiercode *783#9998 ein (*9998 steht hier für die jeweilige Rufnummer bzw. den Code*).



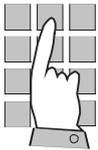
HINWEIS

Um die Funktion der Wählautomatik benutzen zu können, muss diese eingeschaltet werden.

3.8.1. Wählautomatik einschalten



Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der Telefonanlage erzeugten Ton.

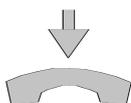


Sie wählen die Nebenstellennummer Ihrer Telefonanlage, an welche die BlueBox pro angeschlossen wurde. Die BlueBox pro hebt nach dem zweiten Rufsignal ab und übermittelt 3 Töne.

Geben Sie den Programmiercode *781# ein.



Nach der Eingabe der #-Taste hören Sie einen Quittungston.



Um die Programmierung abzuschließen, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut die Freisprechtaste. Das Leistungsmerkmal wurde programmiert.

Um die Funktion der Wählautomatik wieder zu deaktivieren, verwenden Sie den Programmiercode *780#.



4. Anschluss an andere Hardware

Alternativ oder ergänzend kann über die Buchse 1 (multi-out) eine Funktion ausgelöst werden. Verwenden Sie für diesen Zweck jeweils die dafür konzipierte Adapterleitung (optional erhältlich).

4.1. Mithören/Mitschnitt geführter Gespräche

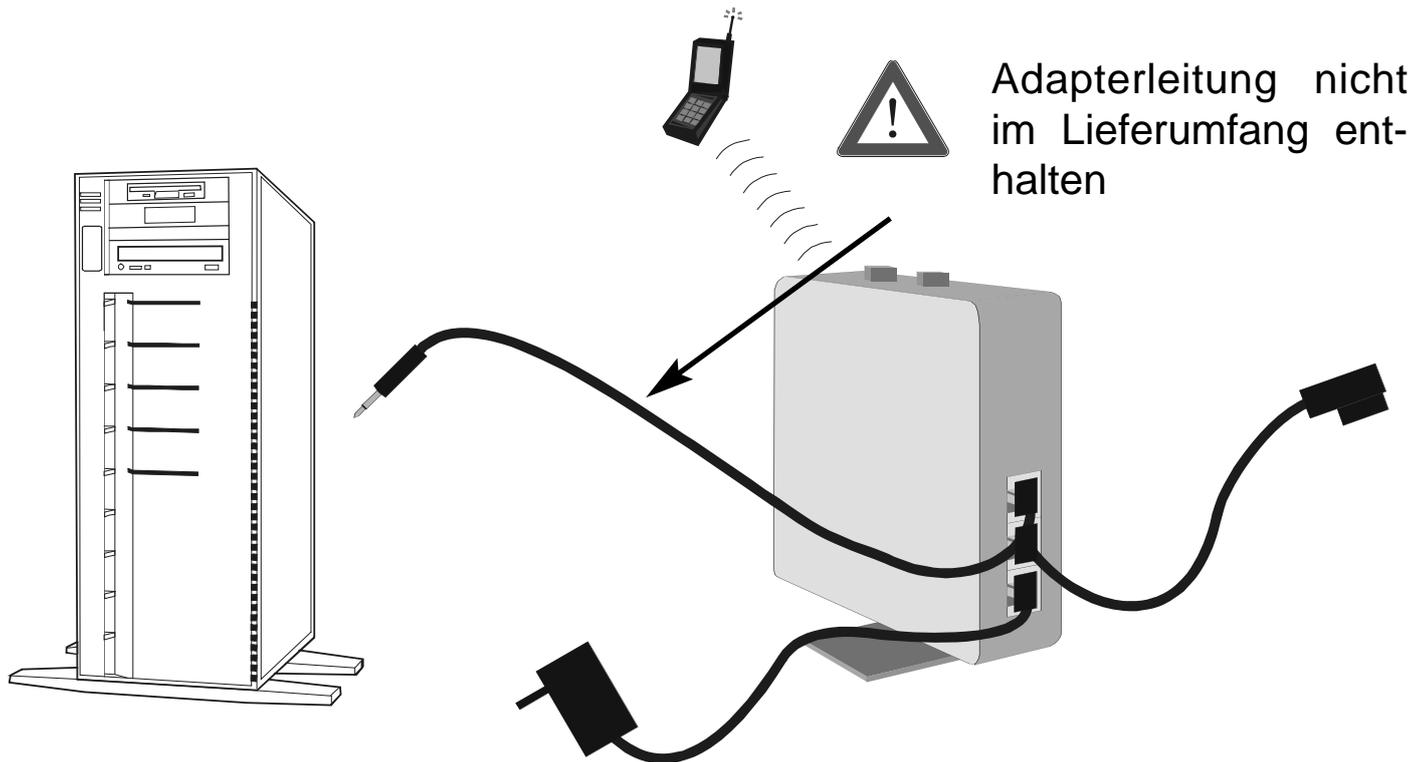
Verbinden Sie durch die optional erhältliche Adapterleitung RJ9 - Klinke 3,5mm die BlueBox pro mit dem Mikrofoneingang Ihres Computers oder dem Eingang Ihrer Aufzeichnungshardware.

Die Aufzeichnung erfolgt manuell, z.B. mit dem Windows Audiorecorder.

BEISPIEL

Sie nehmen einen kommenden Ruf von der BlueBox pro an und führen ein Gespräch.

Sie starten die Aufnahmesoftware am Computer oder verstärken das Eingangssignal um es über die Lautsprecher, z.B. in einer Konferenz, auszugeben.



HINWEIS

Das Ausgangssignal der BlueBox pro bietet nur einen geringen Eingangspegel und muss vor einer weiteren Verwendung vorverstärkt werden. Dies kann an Ihrem PC oder einer anderen geeigneten Hardware geschehen.

Übersteuert die Aufnahme, kann der Pegel mit dem Drehregler auf der Unterseite angepasst werden. Dieser Regler dient in erster Linie dazu, die Hörerlautstärke im Telefon zu korrigieren.

4.2. Auslösen einer Funktion über potentialfreien Kontakt

Verbinden Sie mit der optional erhältlichen Adapterleitung RJ9 - Doppellitze die BlueBox pro und das zu schaltende Gerät.

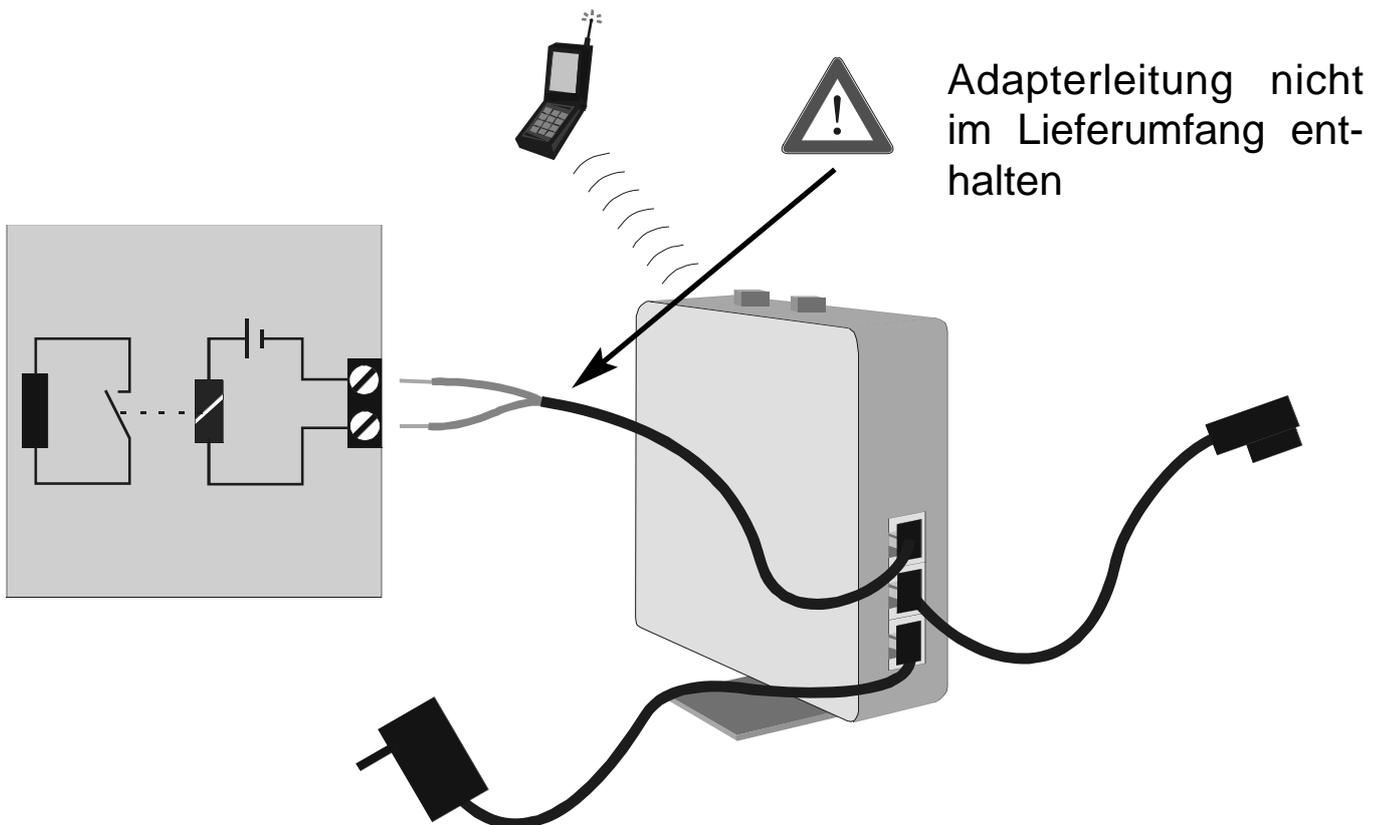
Die BlueBox pro verfügt über einen potentialfreien Schaltkontakt (Schließer), welcher beim Einbuchen des Mobiltelefons automatisch aktiviert wird und beim Abbau der Bluetooth-Verbindung selbstständig abfällt.

BEISPIEL

Sie möchten beim Betreten Ihres Büros automatisch die Beleuchtung einschalten.

Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut, das Relais schaltet die Beleuchtung ein und diese bleibt während der Anwesenheit Ihres Mobiltelefons an.

Sie verlassen das Büro, die Bluetooth-Verbindung wird abgebaut. Der potentialfreie Kontakt öffnet sich, die Beleuchtung wird abgeschaltet.



Beachten Sie die VDE-Richtlinien!

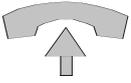
Lassen Sie Arbeiten ab 24 Volt von einer Fachkraft ausführen!

WICHTIG

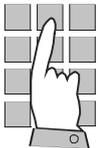
Die Belastbarkeit des potentialfreien Kontakts in der BlueBox pro darf 12 V und 0,2A nicht überschreiten!

5. Rücksetzen in den Auslieferungszustand

Sie können die BlueBox pro jederzeit in den Auslieferungszustand zurücksetzen.



Sie heben den Hörer ab oder drücken die Freisprechtaste. Sie hören einen von der Telefonanlage erzeugten Ton.

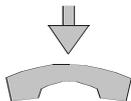


Sie wählen die Nebenstellenummer Ihrer Telefonanlage, an welche die BlueBox pro angeschlossen wurde. Die BlueBox pro hebt nach dem zweiten Rufsignal ab und übermittelt 3 Töne.

Geben Sie den Programmiercode *793## ein.



Nach der Eingabe der zweiten #-Taste hören Sie einen Quittungston.



Um die Programmierung abzuschließen, legen Sie den Hörer auf oder drücken erneut die Freisprechtaste. Die BlueBox pro wurde in den Auslieferungszustand zurückversetzt.

HINWEIS

Alle bereits getätigten Programmierungen werden wieder durch die nachfolgenden Standardwerte ersetzt:

Zielrufnummer: **21**
Amtsholung: **aus**
Gesprächsdauerbegrenzung: **30 Minuten**

6. Service, Technische Hotline

Sollten Sie trotz aufmerksamen Lesens dieses Handbuchs noch Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Euracom-Fachhändler oder rufen Sie Hotline an:

Hotline: 09001/ BlueBox (09001/ 25 83 26) 1,49 €/ Min. aus dem dt. Festnetz

Serviceadresse:

TELTEC Kommunikations-u. Datenverarbeitungssysteme GmbH
Moselstr. 7, D-63452 Hanau

7. Haftung

Die BlueBox pro und die dazugehörigen Anschalt- und Bedienungshinweise wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt entwickelt und getestet. Es kann jedoch keinerlei Haftung für Schäden (einschließlich und ohne Einschränkung für direkte oder indirekte Schäden aufgrund von Personenschäden, entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von Daten oder irgendwelche finanziellen Verluste) übernommen werden.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung. Technische Änderungen vorbehalten.

© TELTEC GmbH 2011
Printed in Germany

8. EG-Konformität

CE

2004/108/EG

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:
Elektromagnetische Verträglichkeit
Niederspannungsrichtlinie
Funkanlagen und Telekommunikations-
endeinrichtungen (R&TTE-Direktive)

In Übereinstimmung mit diesen Richtlinien wurde das CE-Zeichen angebracht. Die Konformitätserklärung ist beim Hersteller hinterlegt.

9. RoHS-Konformität

“Hiermit erklären wir, dass das von uns an Sie gelieferte Produkt die Voraussetzungen der RoHS-Richtlinie erfüllt.”

In Übereinstimmung mit diesen Richtlinien wurde das RoHS-Zeichen angebracht. Die Konformitätserklärung ist beim Hersteller hinterlegt.

10. Reinigung, Entsorgung

Werfen Sie das Gerät auf keinen Fall in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Gerätes. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz

11. Zubehör und Ersatzteile

Weiteres Zubehör oder auch Ersatzteile können Sie jederzeit über Ihren Fachhändler beziehen, oder auch direkt im Internetshop unter:

www.gsm-schnittstelle.de

Notizen

Notizen
